



Zwei Vorstösse von Jean-Nöel Rey Wasserzinse und AHV-Verordnung

SP-Nationalrat Jean-Nöel Rey hat während der März-Session im Nationalrat zwei Vorstösse eingereicht. In einem Postulat verlangt Rey vom Bundesrat, die Anpassung der Wasserzinsen an die gestiegenen Strompreise zu prüfen und darüber einen Bericht zu liefern. In der Begründung des Postulates schreibt Rey: *«Die höhere Wertschöpfung der*

Elektrizitätswirtschaft aus der Wasserkraftnutzung im internationalen Umfeld muss zur Folge haben, dass die Wasserherkunftsgebiete für den hochwertigen Rohstoff korrekt entschädigt werden.» (siehe dazu RA, Februar 2006) Das Postulat wurde von 52 NationalrätInnen unterzeichnet, darunter alle sieben Walliser VertreterInnen.

In einer Motion fordert Rey den Bundesrat zudem auf, Artikel 23 der AHV-Verordnung mit dem folgenden Absatz zu ergänzen: *«Falls Kanton und Gemeinde aufgrund der tatsächlichen Umstände einem Steuererlass zustimmen und es sich dabei um Buchgewinne aus einer Nachlassstundung handelt, können auf diesen Buchgewinnen die geschuldeten AHV-Beiträge ebenfalls erlassen werden.»* (siehe dazu RA, Februar 2006) Die Motion wurde neben den SP-Vertretern von drei weiteren Walliser VertreterInnen unterzeichnet: Viola Amherd, Christophe Darbellay und Jean-René Germanier.